



§ 4 III 3. Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen für Nichtbeteiligte

Ansprüche Kampfunbeteiligter	
Unternehmer gegen kämpfende Verbände:	Arbeitnehmer gegen kämpfende Verbände:
<i>keine</i>	<i>keine</i>
<p style="text-align: center;">kampfbeteiligte Vertragspartner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei rechtmäßigen Arbeitskämpfen: <i>keine</i> • bei rechtswidrigem Streik: <i>keine</i> • bei rechtswidriger Aussperrung: <i>Erfüllung, Schadensersatz</i> 	<p style="text-align: center;">kampfbeteiligte Arbeitgeber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grds. <i>keine</i> („Arbeitskampfrisikolehre“; vgl. § 615 S. 3 BGB) • Recht des Arbeitgebers zur <i>Betriebsstilllegung</i>
	<p style="text-align: center;">Kampfunbeteiligte Arbeitgeber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Verzugslohn</i>, soweit keine Störung der <i>Kampfparität</i>
	<p style="text-align: center;">Agentur für Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 146 III SGB III

Rechte des Betriebsrats:

eingeschränkt, soweit ihre Ausübung Auswirkungen auf die Kampffähigkeit des Arbeitgebers hat